

DIETMAR ROTHERMUND

GRUNDZÜGE
DER INDISCHEN GESCHICHTE

1976

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorbemerkungen	VII
1. Regionen und Perioden	1
1.1. Die historischen Regionen Indiens	1
1.2. Die Periodisierung der indischen Geschichte	11
2. Die Entstehung der indischen Hochkultur	16
2.1. Die Epochen der Vorgeschichte	16
2.2. Indien im Zeitalter der Induskultur	18
2.3. Die Einwanderung der Arier und die Durchdringung der Gangesebene	22
2.4. Der Aufstieg des ersten indischen Großreiches	26
3. Hinduistischer Herrschaftsstil und Regionalkultur	31
3.1. Brahmanen und Epigonen: Der Hinduismus und die Vielfalt der Staaten	31
3.2. Die Verbreitung des höfischen Herrschaftsstils	36
3.3. Die Verfeinerung der Hofkultur und die Entwicklung regionaler Kulturen	42
4. Der Einbruch islamischer Herrscher und der Widerstand des Südens	47
4.1. Das Sultanat Delhi, die Sultanate des Südens und das Reich von Vijayanagar	47
4.2. Das Mogulreich und der Aufstieg der Marathen	54
5. Die britische Kolonialherrschaft	64
5.1. Von der Handelsgesellschaft zur Territorialmacht	64
5.2. Die Konsolidierung der britischen Herrschaft	73

5.3. Der Aufbau der britisch-indischen Verwaltung	80
5.4. Fremdherrschaft, Tradition und Kollaboration	83
6. Der Freiheitskampf und die Teilung Indiens	88
6.1. Die Entstehung des indischen Nationalismus	88
6.2. Traditionalismus und Kommunalismus	91
6.3. Ständestaat und parlamentarische Demokratie: Widersprüche der britisch-indischen Verfassungs- reformen.	95
6.4. Der Freiheitskampf unter der Führung Gandhis	100
6.5. Der Zweite Weltkrieg und die Teilung Indiens	110
7. Die Republik Indien — Kontinuität und Konflikte	122
7.1. Regionale Konflikte und globale Friedenspolitik	122
7.2. Verfassungskontinuität und Parteipolitik	131
7.3. Koloniales Erbe und Wirtschaftsentwicklung	140
7.4. Der überforderte Staat und die traditionale Ge- sellschaft	148
Bibliographische Anmerkungen	153
Zeittafel	173
Anmerkungen zur Karte.	184
Faltkarte	